

jene sonst höchst merkwürdige, aber allerdings vollkommen annehmbare Thatsache zu erklären sein? Jedenfalls wäre ein solcher Grund durchaus unanfechtbar und von dem höchsten Gewicht für die Begründung der ganzen Theorie der Arten-Entstehung.

(Die Erklärung der zu diesem Aufsätze gehörenden Tafel 4 befindet sich am Schlusse dieses Heftes.)

Rutela coerulea Perty

ist bei der Bearbeitung Burmeister's (Handb. IV p. 1 pag. 371) durch ein anscheinendes Versehen um ihren Namen gekommen. Weshalb Burmeister den Namen in sphaerica ändert, sagt er nicht; es liesse sich allenfalls vermuthen, er habe es gethan, weil das Thier in Brasilien nicht nur blau, sondern auch grün vorkommt. Positiv irrt er aber darin, dass er den von Perty ertheilten Namen *coerulea* als *chalybaea* citirt, und Lacordaire in seinen Genera folgt ihm darin, indem er die von Burmeister abgezweigte Gattung *Chalcentis* adoptirt, jedoch Willens ist, den ohne Motiv abgeänderten Namen wiederherzustellen, aber in der Note (Genera III pag. 353) den Pertyschen Namen ebenfalls als *chalybea* citirt. Es ist demnach der richtige, von Perty in *Delect. anim.* im Texte pag. 50 und auf Tafel 10 angegebene Name *Rutela* (jetzt *Chalcentis*) *coerulea* in *integrum* zu restituiren, da er mit keinem Namen in den *Ruteliden* collidirt.

C. A. Dohrn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Rutela coerulea Perty 352](#)